bis zum 1./7. des neuen Geschäftsjahres. Zahlst.: In der Staatsschulden-Verwaltung Zimmer Nr. 453, Oberes Geschoss des Rathauses morgens 10—2 Uhr.

Anleihen: I. M. 5 000 000 in $3^3/_4$ % Oblig. I. Em. von 1888, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari (ab 1890 durch jährl. Ausl. von mind. M. 37 500 und ersp. Zs. am 1./7.) auf 1./10. (Von 1900 an verstärkte Tilg. event. Künd. mit 6 Monaten Frist gestattet.) Noch in Umlauf Ende 1910 M. 3 835 000. Kurs in Hamburg Ende 1890—1910: 100, 100, 100, 99.10, 102, —, 101, 100, 99.60, 95.50, 93.40, 99.90, 101.30, 100, 100, 101.50, 99, 91, 96.75, 96, 96.50 %.

II. M. 5 000 000 in 4 % Oblig. II. Em. von 1892, Stücke à M. 1000. Tilg. zu pari durch jährl. Ausl. von mindestens M. 37 500 u. ersp. Zs. am 1./7. auf 1./10. Verstärkte oder gänzl. Tilg. mit 6 monat. Frist ab 1904 zulässig. Verj. der Coup. bei beiden Abteil. 4 J. (F.), der Stücke innerh. des Jahres nach der 10. Veröffentlichung der als rückst. bezeichneten Nummern. Noch in Umlauf inkl. Anleihe III Ende 1910 M. 8 435 000. Kurs in Hamburg Ende 1900—1910: 99.90, 101.25, 103, 102.50, 102.30, 101.50, 100.30, 96.50, 100, 101, 100.40 %.

III. M. 6 000 000 in 4 % Schuldverschreib. lt. G.-V.-B. v. 15./2. 1902 und staatl. Genehm. v. 19./2. 1902, Stücke (Nr. 1—6000) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1908 durch jährl. Ausl. von $^1/_2$ % zuzügl. ersp. Zs. am 1./7. auf 1./10.; verstärkte Tilg. bezw. gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist ab 1908 vorbehalten. Der Betrag der Anl. III, von der 4 000 000, 1—4000 Stck., welche die Nordd. Bank in Hamburg übernommen hat, zur Ausgabe gekommen sind, ist zur Fertigstell. weiterer Bauten im Hamb. Freihafengebiet bestimmt. Kurs in Hamburg Ende 1902—1910: 102.75, 102.50, 102.30, 100.50, 100.30, 96.50, 100, 101, 100.40 %. Zugel. April 1902. — Der Rest gelangt nur insoweit zur Begebung, als neue Vermögensobjekte im entspr. Werte von der Ges. hergestellt sind, u. erfolgt mit Genehm. des Hamburger Senats.

Die 3 Anleihen, für welche das Gesamtvermögen der Ges. haftet, sind nicht hypoth. sichergestellt; sie rangieren unter sich derartig, dass die $3^3/_4$ % Anleihe I. Em. die Prior. vor der 4 % Anleihe II. Em. und letztere wieder den Vorrang vor der III. Anleihe hat, und darf die Ges. etwaige spätere Anleihen nur im Range nach der 4 % III. Em. ausgeben. Sollten Buchgläubiger vorhanden sein, so steht denselben ein Vorrecht vor den Prior.-Anleihen nicht zu. Zahlst. für alle 3 Em.: Hamburg: Nordd. Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. Die Beschlüsse der G.-V., welche Erhöhung des A.-K., Aufnahme von Prior.-Anleihen, oder Abschluss anderer, eine Verpfänd. des Gesellschaftsvermögens enthaltender Rechtsgeschäfte, Feststellung, Abänderung oder Ergänzung der Statuten, sowie Auflös. der Ges. betreffen, unterliegen der Genehm. des Senats.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., (ist erfüllt) sodann $3^1/_2$ % Div., vom Überschuss erhält der Hamb. Staat als Äquivalent für die Überlassung von Grund und Boden der von der A.-G. errichtet. Anlagen bis zu $^5/_3$ der vorgenannten Div. Vom Restgewinn erhält zunächst der Hamburg. Staat weiter 10 % zur Bildung eines Ankaufs-F. für den Erwerb der Aktien der Ges., die übrigen 90 % werden in der Weise verteilt, dass die Inhaber der Aktien bis zu $1^1/_2$ % Super-Div. und sodann der Staat bis zu $^5/_3$ dieser Super-Div. beziehen. Der Rest wird gleichmässig im Verhältnis 3 : 5 an die Aktionäre und den Staat verteilt. Der A.-R. erhält als Tant. eine jährl. feste Vergüt. von M. 4000.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude 24 556 854, Hydraulikanlage 1, elektr. do. 1, Masch.-Zentral-Station 850 000, Kassa u. Bankguth. 120 873, Debit. 677 594, Effekten 1 393 749, Material. 27 001, Inventar 1, Zs. 10 501, Assekuranz 12 187, Nordd. Bank 800 000. — Passiva: A.-K. 9 000 000, $3^3/_4$ % Anleihe 3 835 000, 4 % do. 8 435 000, do. Zs.-Kto 122 039, do. Amort. 8000, unerhob. Div. 605, Kredit. 225 050, Betriebseinnahme 49 121, Ern.-F. f. Gebäude 2 087 820, do. f. masch. Anlagen 534 066, R.-F. 900 000, do. f. Lagerhäuser am Südufer 1 232 911, Grundmiete 62 607, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Pensionskasse 436 582, Div. 540 000, an Hamb. Staat 525 000, z. Aktien-Ankaufs-F. 442 995, Vortrag 11 963. Sa. M. 28 448 764.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 215 468, Verwalt.-Gehälter 170 848, do. Unk. 212 281, Betriebsausgaben 1 152 634, Abschreib. 58 743, Gebäude-Unterhalt. 150 125, Ern.-F. f. Gebäude 310 000, do. f. masch. Anlagen 200 000, Anl.-Zs. 478 799, Grundmiete 384 186, R.-F. f. Lagerhäuser am Südufer 236 905, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 50 000, Reingewinn 1 519 959. — Kredit: Vortrag 725, Miete 2 122 974, Betriebseinnahmen 3 003 975, Zs. 12 278. Sa. M. 5 139 954.

Kurs der Aktien Ende 1886—1910: 101.75, 108.50, 119, 112.50, 114, 108.75, 110, 110.50, 115.50, 115, 117.25, 117.50, 116, 111.20, 111, 114, 116, 117, 116.75, 117, 115, 113.25, 115, 115.50, 114.25 %. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1886—1910: $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, $5^1/_2$, $5^1/_2$, $5^1/_2$, $5^1/_2$, 6 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Emil Hübener, Dr. jur. H. A. Schmidt.

Prokuristen: Engelbrecht, Eilert.

Aufsichtsrat: Vors. Rudolf Petersen, Stellv. Oscar Ruperti, Rud. Crasemann, Heinr. Edm. Bohlen, Alfred O'Swald, Otto Krauel, Ludw. Carl Nottebohm. Zu den Verhandlungen des A.-R. sind 3 vom Senate aus der Mitte der Behörden zu erwählende Vertreter der öffentl. Interessen durch Konvokation zuzuziehen, welchen zwar kein Stimmrecht zusteht, welche aber an den Beratungen teilnehmen, mit dem Rechte, selbständige Anträge zu stellen und gegen die Massregeln der Verwaltung ein später vom Senat zu regelndes Veto einzulegen.

Zahlstelle: Für Div.: Hamburg: Nordd. Bank. *